

Element AG

Recycling und Innovation



Recycling von Beton mithilfe eines Hightech-Brechers. Der von Metallbewehrungen befreite Beton wird wieder zur Herstellung von Betonelementen mit unveränderter Qualität verwendet.

Die Element AG in Tafers stellt sehr große Betonelemente her, die für Bauwerke wie Strassenüberdachungen, Brücken und Stadien bestimmt sind. Der Transport solcher Teile ist eine tägliche Herausforderung, da der Zustand mancher Brücken das Gewicht dieser Ladungen nicht tragen kann und die entsprechenden Transportfahrzeuge daher manchmal erhebliche Umwege fahren müssen. Das 1956 gegründete Unternehmen beschäftigt an seinem freiburger Standort und in Veltheim (AG) über 200 Mitarbeiter, die mehrheitlich in der Fertigung tätig sind. Die Produktionsstätte in Tafers umfasst mehrere Hallen, die im Laufe der Jahre errichtet wurden. Das Gelände erstreckt sich über 80'000 m² und grenzt an landwirtschaftliche Flächen.

Haben Sie eine Sondereinheit eingerichtet, um Ihr Unternehmen auf die Kontingentierung des Stromverbrauchs vorzubereiten?

Nein, nicht direkt. Wir nehmen die Energiesituation ernst und dank oder wegen der Erfahrungen mit der Coronakrise wissen wir, wie wir reagieren müssen. In unserer Branche können wir auf die Folgen einer Kontingentierung oder einer Stromabschaltung reagieren, indem wir die Produktion anpassen oder diese sogar für einige Stunden oder Tage einstellen, ohne dass dies grössere Auswirkungen auf unsere Anlagen hat.

Haben Sie besondere Massnahmen ergriffen, um Energie zu sparen?

Als Grossverbraucher unterliegen wir dem CO₂-Gesetz und haben bereits 2013 Schritte unternommen, um unsere Ziele zur Emissionssenkung zu erreichen. Die empfohlenen Massnahmen sind also bereits umgesetzt. Dazu gehört zum Beispiel der Austausch der Lampen durch LED-Beleuchtung im Jahr

« In wenigen Wochen werden wir über eine umfassende Analyse verfügen, um die realisierbaren Einsparpotenziale im gesamten Unternehmen zu beziffern. » Christian Peter

2019. Ausserdem stoppen wir die Produktion, sobald die Aussentemperatur unter -5C° fällt. Dies ist die Grenze, damit der Herstellungsprozess des Betons nicht beeinträchtigt wird.

Werden Sie weitere Massnahmen ergreifen, um Energie zu sparen?

Ja. Aber wir sind uns unserer Grenzen bewusst. Aus diesem Grund haben wir einen externen Spezialisten beauftragt, um eine umfassende und bezifferte Analyse der möglichen Massnahmen zu erhalten. Zur Verbesserung der industriellen Verfahren: Wir praktizieren bereits die Spannbeton-Technik, die eine sichere Energieeinsparung ermöglicht, dazu kommt die Überprüfung einer Photovoltaikanlage auf einem Grundstück, das langfristig eine neue Halle beherbergen könnte.



In der Betonbranche führt die Optimierung der industriellen Prozesse zu den grössten Energieeinsparungen: So ermöglicht der Spannbeton eine Einsparung von etwa 60 % im Vergleich zu herkömmlichem Stahlbeton.

** Die Vorspannkraft wird heute in der Regel über Kabel ausgeübt, die aus Litzen bestehen, wobei diese in einem Spannbett in Beton eingelegt werden. Dieser Prozess führt zu einem leichteren, stärkeren Beton, wodurch weniger Material verbraucht wird.*



Die Beleuchtung der Produktionshallen wurde 2019 durch LEDs ersetzt.



Sparmassnahmen und industrielle Prozesse

- Die Freiburger Unternehmen bereiten sich auf mögliche Massnahmen zur Kontingentierung vor, die im Winter 2022/23 angekündigt wurden. Zur Erinnerung: Die Kontingentierung gilt für alle Grossverbraucher, unabhängig von ihrer Branche mit einem Jahresverbrauch von mehr als 100'000 kWh.
- Die Betonfertigteilindustrie ist unter dem Dach von SwissBeton organisiert. Der Verband hat 30 Mitglieder und hat kein Benchmarking zur Festlegung von CO₂-Reduktionszielen für die Branche herausgegeben, da die Art der Anlagen zu unterschiedlich ist.

Der Kanton Freiburg hat eine zentrale Beratungsstelle eröffnet, die Ihre Fragen zum Risiko einer Energiemangellage beantwortet. Sie können sich per E-Mail an sie wenden: viequotidienne@fr.ch

www.fr.ch/de/energiemangellage



Gespräch mit Christian Peter,
CEO, Element AG